

Zukunftstag vom 14. November 2019

Um 9 Uhr standen vier junge Frauen beim Empfang, sie waren neugierig auf den kommenden Tag. Am Anfang waren sie noch scheu und wagten kaum etwas zu sagen. Alle waren sehr interessiert an der Arbeit in den jeweiligen Bereichen.

Drei Mädchen wollten die Aufgaben der Pflegenden auf den Wohngruppen kennenlernen und eines arbeitete in der Hauswirtschaft mit seiner Grossmutter.

Schon beim Mittagessen zeigte sie die Gruppe offener und sie genossen das Mittagessen. Im Anschluss spielten sie mit einer Bewohnerin mit einem Ball.

Die Informationen zu den Ausbildungen im Haus nahmen die jungen Frauen zur Kenntnis, es war aber spürbar, dass sie lieber wieder mit den Bezugspersonen mitlaufen wollten.

Der Nachmittag verlief für die Besucherinnen sehr vielseitig. In der Wäscherei wurde Wäsche gefaltet und anschliessend verteilt. Im Rosegarte wurde gesungen und gespielt und auf der Sunnmatt konnte eine der beiden jungen Frauen einen Bewohner zum Arzt begleiten. Die andere beschäftigte sich mit den Bewohnern, sie half beim Aufstehen nach dem Mittagsschlaf, Ball spielen und Zvieri essen.

Am Schluss des Tages berichteten die vier Mädchen von ihren Eindrücken, die Beschäftigung mit den älteren Menschen hat ihnen mehrheitlich gefallen.

